

Samtgemeinde Elbtalau

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (01/100/2012)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 14.02.2012
Sachbearbeitung:	Frau Möller , Stab

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Samtgemeinde Elbtalau	14.02.2012	Kenntnisnahme	

Beteiligung der Samtgemeinde Elbtalau an der Internationalen Grünen Woche 2012, Anfrage der Bürgerliste Lüchow-Dannenberg vom 12.01.2012

Antwort der Verwaltung:

Einführung

Unter dem Namen "Elbe-Wendland-Aktiv – in und für Land und Natur" präsentierten sich Akteure der LEADER-Regionen Elbtalau und Achtern-Elbe-Diek an einem gemeinsamen Stand auf der IGW vom 20.-29.01.2012 in Berlin. Sieben Samtgemeinden sowie sechs Städte und Einzelgemeinden aus den drei Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg haben sich unter diesem Dach zusammengefunden. Bereits 2004, 2010 und 2011 fand eine Präsentation mit Beteiligung der Samtgemeinde Elbtalau statt. Die Präsentation 2012 baute damit auf Erfahrungen der letzten Jahre auf. Zudem wurde eine Standkooperation mit dem Weserbergland eingegangen, um Logistik- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Samtgemeinde Elbtalau nimmt innerhalb der Region Elbtalau eine besondere Funktion ein, da hier die Geschäftsstelle der AG Elbtalau/Wendland angesiedelt ist. Zu ihrem Aufgabengebiet gehört u.a. die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen, Workshops, Seminaren etc. (Grüne Woche etc.). Für die Erledigung der Aufgaben als Geschäftsstelle erfolgt eine entsprechende Finanzierung durch die beteiligten Kommunen.

Zu 1)

Die Samtgemeinde Elbtalau ist ein Partner für die gemeinsame Präsentation auf der IGW 2012 in Berlin. Die Koordination für den gemeinsamen Auftritt wurde in diesem Jahr durch den Bauernverband Nordostniedersachsen durchgeführt. Von der Samtgemeinde Elbtalau erfolgte eine Unterstützung der Gesamtkoordination aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Auftritten und als Aufgabenwahrnehmung für die AG Elbtalau/Wendland.

Daher nahm Herr SgBgm Meyer an den Sitzungen der Lenkungsgruppe, die zur Vorbereitung des Auftritts eingerichtet wurde, teil. Es fanden insgesamt 8 Vorbereitungssitzungen mit Beteiligung von Herrn Meyer bzw. als Vertretung mit Frau Steckelberg statt. Zur Nachbereitung ist eine Sitzung vorgesehen. Fahrtkosten entstanden rechnerisch durch die Fahrten von Herrn Meyer mit dem Dienstwagen in Höhe von 249,60 Euro sowie für Frau Steckelberg in Höhe von 24,00 Euro. Die notwendigen internen Abstimmungen erfolgten in der Regel während der Stab-Besprechungen.

Als Geschäftsstelle der AG Elbtalau/Wendland übernahm die Samtgemeinde Elbtalau die gesamte finanzielle Abwicklung des Auftritts. Dieses beinhaltet die Einforderung der Mittel der Partner, Unterstützer und Sponsoren unter Berücksichtigung des Spendenrechtes und die Kontierung der Rechnungen. Dieser Sach- und Personalaufwand ist über die anteilige finanzielle Beteiligung an den Personalkosten für die Geschäftsstelle der AG Elbtalau/Wendland abgedeckt.

Feste Kosten entstanden durch die Beteiligung der Samtgemeinde Elbtalau als Partner. Wie alle anderen Kommunen einschließlich Landkreise beteiligte sie sich mit 1.000,00 Euro an der Gesamtfinanzierung in Höhe von 48.000 Euro. Die Aufteilung erfolgt 1/3 kommunale Beteiligung, 1/3 Leader-Beteiligung und 1/3 Regionale Partner und Wirtschaftspartner (detaillierte Planung siehe beigefügte Finanzübersicht). Darüber hinaus führte die Samtgemeinde Elbtalau am Sonntag, den 22.01.2012 einen Regionaltag mit Beteiligung des Shanty Chors „Die Jeetzelstaker aus Hitzacker“, der Weinkönigin sowie der Hitzackeraner Zwerge auf der Bühne und als Walking Act durch, um auf die Region aufmerksam zu machen. Für die Unterstützung am Stand hatten sich einige Bürgermeister bereit erklärt. Sachkosten entstanden in Höhe von 966,00 Euro für die Bereitstellung der Busse für den Transport aller Akteure. Die Koordination dieses Tages übernahm Frau Fallapp, die ca. 5 zusätzliche Arbeitsstunden investiert hat. Für den

Regionaltag selbst fallen keine Arbeitsstunden an, da Frau Fallapp diese im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei ALMA e.V. verbucht.

Kostenaufstellung:

Beteiligung	1.000,00 Euro
Fahrtkosten Meyer/Steckelberg	273,60 Euro
Buskosten	940,00 Euro (1.270,00 Euro abzgl. 330,00 Eigenanteil Privatfahrer) 26,00 Euro Parkplatzgebühren
Übernachungskosten Akteure (Landjugend)	327,00 Euro
Personalkosten Fallapp	157,90 Euro (5 Std á 31,58 Euro)
Reisekosten J. Meyer (Hotel,Bahn,Dienstwagen)	435,48 Euro
Gesamt	3.159,98 Euro

Zu 2)

Der Erfolg basiert darauf, dass die Region als Ganzes in den Vordergrund gestellt wird und es dadurch einen ausgeprägten partnerschaftlichen Umgang der unterschiedlichen Institutionen miteinander gibt. Es hat sich in den vergangenen Jahren ein gut funktionierendes Partnernetzwerk aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Verbänden und Bürgern entwickelt.

Ein konkreter oder messbarer Erfolg für die Samtgemeinde Elbtalaue kann nicht festgemacht werden, kann aber auch nicht das Ziel für die partnerschaftliche Präsentation sein. Daher sind zu unterscheiden die:

- a) Erfolge für die regionale Partnerschaft in der Innenwirkung
- b) Erfolge für die regionale Partnerschaft in der Außenwirkung
- c) Erfolge für den Tourismus und die Region
- d) Erfolge für die Wirtschaft

Zu a): Erfolge für die regionale Partnerschaft in der Innenwirkung

Bereits die Präsentation 2004 mit den damaligen Kommunalen Mitgliedern der LEADER-Region Elbtalaue hat dazu geführt, dass die Region zusammengewachsen ist und mehr noch gemeinschaftlich gehandelt hat. Dieses Zusammenwachsen hat sich 2010 auf die Nachbarregion Achtern-Elbe-Diek ausgedehnt, die für 2012 wieder als Partner gewonnen werden konnte. 2011 fand eine Präsentation unter Federführung der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue statt. Bei allen Präsentationen hat sich im Nachhinein gezeigt, dass die Abstimmungen untereinander einfacher und selbstverständlicher geworden sind, weil der Partner besser bekannt war. Diese Erfolge lassen sich nicht messen, zeigen sich aber bei konkreten Projekten.

Zu b): Erfolge für die regionale Partnerschaft in der Außenwirkung

Neben der Verbesserung des Innenverhältnisses hat sich aber auch die positive Wahrnehmung der Region an den entsprechenden Stellen in der Landesverwaltung und der Landesregierung ergeben. Konkret konnte bei verschiedenen Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung die Region und ihre Partnerschaft erläutert und die Ziele verdeutlicht werden. Gleichzeitig haben die regionalen Akteure Informationen aus der Landes- und Bundespolitik erhalten, die für die weitere Entwicklung und Planungen der Region wichtig sind.

Durch die Pressearbeit erfolgte eine entsprechende Darstellung in den verschiedenen Tageszeitungen, wodurch die Region in der Bevölkerung besser wahrgenommen wurde.

Zu c): Erfolge für den Tourismus und die Region

Die Erfolge für den Tourismus lassen sich nicht konkret messen, da für die Grüne Woche keine gesonderte touristische Internetseite geschaltet oder Flyer mit Rückmeldungen herausgegeben wurden. Dennoch sind die Tourismusvertreter aus den Regionen, die als fachliche Ansprechpartner vor Ort waren, mit den Gesprächen und der Resonanz am Stand zufrieden. Nach Aussage von Herrn Appels, war die Messe aus touristischer Sicht ein Erfolg. Es erfolgte ein guter Abfluss der Prospekte, die in der Regel nur bei direkten Ansprachen verteilt wurden.

Ein konkreter Erfolg kann ggf. im Laufe des Jahres gemessen werden, wenn die Quote bei der Einlösung der Gutschein-Gewinne berechnet wird.

Landrat Rolf Christiansen, Landkreis Ludwigslust-Parchim, hat bei einem Gespräch mit Herrn SgBgm Meyer deutlich gemacht, dass für den Landkreis inzwischen die Teilnahme an der IGW aus touristischen Gründen

wichtiger ist als die Teilnahme an der ITB. Die Ausgangssituation beider Regionen sind ähnlich sind, daher kann diese Aussage auf unsere Region übertragen werden.

Für eine Präsentation im nächsten Jahr auf der IGW schlägt Herr Landrat Christiansen eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema Elbeschiffahrt Hamburg-Wittenberge vor.

Zu d): Erfolge für die Wirtschaft

In diesem Jahr wurden konkret Wirtschaftspartner aus den Regionen eingebunden. Direkt während der Grünen Woche haben sich bereits Erfolge abgezeichnet, z.B. durch den Verkauf der regionalen Produkte, durch die Bekanntmachung bei einer Verkostung auch an die regionalen Vertreter oder der Anbahnung eines Wirtschaftskontaktes zum Ausland.

Diese Erfolge gilt es nun für die Zukunft zu nutzen.

Zu 3)

Hierbei sind zu unterscheiden

- die Veranstaltungen, die während der Grünen Woche stattfinden,
- die Termine, die von der Region im Vorhinein festgelegt werden und dazu konkret eingeladen wird sowie
- die Besuche, die von der Niedersachsen Marketing GmbH organisiert werden und die die Region dann vor Ort einbinden.

In 2012 wurden von Vertretern der Samtgemeinde Elbtalaue folgende Termine wahrgenommen und Gespräche mit der inhaltlichen Zielsetzung geführt, auch nach 2014 Leader-Förderkulisse zu bleiben (siehe fettgedruckte Termine):

Wann	Was	Wer	Themen
19.01.2012	Eröffnungsveranstaltung mit Ministerin Aigner	Jürgen Meyer	Information Bundespolitik, Kontaktpflege
19.01.2012	Empfang Nds. Marketing in der neuen Niedersachsenhalle	Jürgen Meyer	Kontaktpflege
22.01.2012	Regionaltag SG Elbtalaue	Jürgen Meyer, Ursula Fallapp (ALMA e.V.), Bürgermeister	
24.01.2012	Minister Dr. Birkner, Empfang am Stand Elbe-Wendland	Jürgen Meyer	Hochwasserschutz, Positionierung BRV
24.01.2012	Empfang des Bauernverbandes Nordostniedersachsen	Jürgen Meyer	
25.01.2012, 10.00 Uhr	Minister Lindemann, Empfang am Stand Elbe-Wendland	Jürgen Meyer	Zukunft Regionalentwicklung und -förderung
25.01.2012, 11.00 Uhr	Empfang der Wirtschaftspartner, Unterstützer und Sponsoren am Stand Elbe-Wendland	Jürgen Meyer	Regionspräsentation, Bedeutung der Wirtschaftspartner und Unterstützer
25.01.2012, 12.30 Uhr	Empfang der Landräte am Stand Elbe-Wendland	Jürgen Meyer	Zukunft der Region, Partnerschaft, Förderung
25.01.2012, 15.30 Uhr	Empfang der Abgeordneten am Stand Elbe-Wendland	Jürgen Meyer	
25.01.2012, 20.00 Uhr	Ministerpräsident McAllister am Stand Elbe-Wendland	Jürgen Meyer	Partnerschaft in der Region
25.01.2012	Niedersachsenabend	Jürgen Meyer	
26.01.2012, 10.30 Uhr	Agrarausschuss des Nds. Landtages	Jürgen Meyer	

Die Teilnahme dient dem Erreichen des gemeinsam gesetzten Zieles, den bestehenden Erfolg für die Zukunft zu verstetigen und messbare Ergebnisse aus jeglicher Sicht zu erzielen (siehe Ausführungen zu 2).

Weitere Informationen sind unter www.elbe-wendland-aktiv.de zu finden.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Anlagen:

- Anfrage der Bürgerliste Lüchow-Dannenberg vom 12.01.2012
- Finanzierungsübersicht 15.12.2011
- Presseartikel EJZ vom 06.02.2012